

*Halalaimus* DE MAN.

*Halalaimus ciliocaudatus* n. sp.

(Fig. 5).

Vorliegend. Campbell, Persev. Harb., in der Strandregion.  
30. 3. 1924. 1 ♀.

Größenverhältnisse.  $L = 1,525$  mm;  $M. D. = 0,042$  mm;  
 $\alpha = 36,3$ ;  $\beta = 3,05$ ;  $\gamma = 9,53$ ;  $V = 56,4$  0/0.

Der Körper hat eine sehr schlanke, ausgeprägt spindelförmige Gestalt. Von der Körpermitte, die die größte Dicke hat, zeigt der Körper bis zum Oesophagushinterende und zum After nur eine graduelle Verjüngung. Vom Oesophagushinterende aber nach vorn fällt der Körper stärker ab. Besonders stark verdünnt ist das vordere Drittel der oesophagealen Körperregion, derart, daß die Dicke des vorderen Körperrandes nur  $3 \mu$ , d. h. genau  $1/11$  der Körperdicke am Oesophagushinterende ausmacht.

Haut glatt. Kopf vom übrigen Körper leicht abgegrenzt, abgerundet.

Kopfborsten 4, submedian gestellt. Dahinter noch 4 andere submediane. Seitenorgane typisch gebaut (vgl. Fig. 5 b). Der Oesophagus nimmt nach hinten an Dicke zu, ist aber ohne Bulbus.

Vom Mitteldarm ist nichts Besonderes zu erwähnen.

Der Enddarm hat eine Länge von  $30 \mu$ , d. h. er ist  $12 \mu$  länger als der anale Körperdurchmesser. Der Schwanz ist allmählich kegelförmig verjüngt, zeigt jedoch ein etwa  $12 \mu$  langes, stark verdünntes, am Ende kugelig angeschwollenes Endstück (Fig. 5 d). Die Vulva stellt eine feine, quere Spalte vor.

Weibliche Geschlechtsorgane paarig symmetrisch. Die Gonadenäste sind relativ kurz, die vordere Gonade, so viel ich habe finden können, nicht, die hintere zurückgeschlagen.

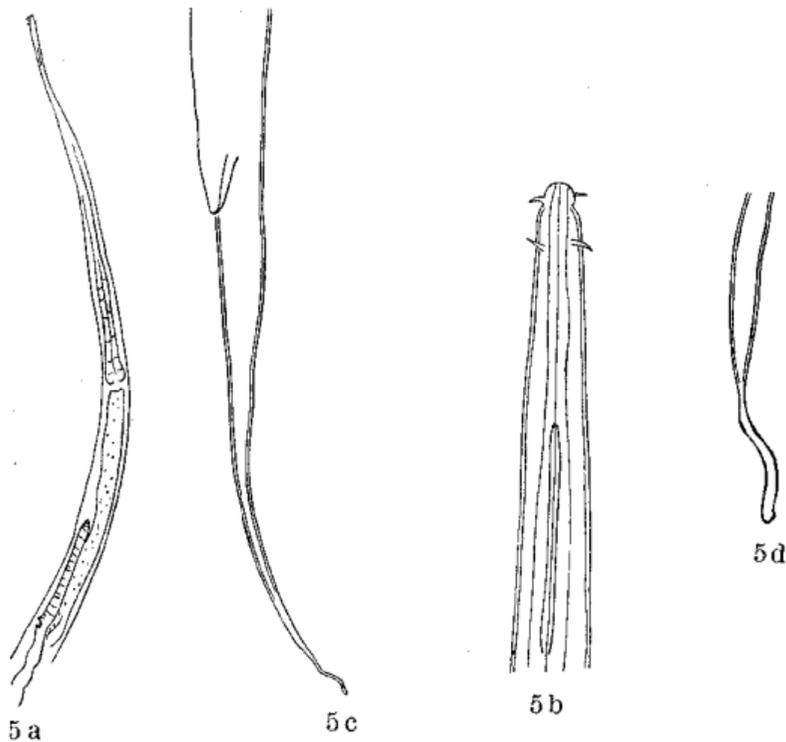


Fig. 5. *Halalaimus ciliocaudatus* n. sp.

- a. Vorderkörper Obj. 3, Ok. 3. b. Vorderende Imm.  $\frac{1}{16}$ , Ok. 5.  
 c. Schwanz Obj. 7, Ok. 3. d. Schwanzende Imm.  $\frac{1}{16}$ , Ok. 5.  $\times \frac{1}{2}$ .